

15.06.2021

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5465 vom 18. Mai 2021  
der Abgeordneten Wibke Brems BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/13831

### **Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für die Stadt Oberhausen?**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Minister Professor Dr. Pinkwart plant die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abzuwickeln und statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von der Stadt Oberhausen in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für die Stadt Oberhausen ergeben.

**Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie** hat die Kleine Anfrage 5465 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 21.05.2021

verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. ***Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Oberhausen in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?***
3. ***Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Oberhausen? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)***

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. ***Wie werden diese aktuell durch die Stadt Oberhausen in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?***
4. ***Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen der Stadt Oberhausen und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?***

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz in der die Stadt Oberhausen haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.



## **Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5465**

*Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.*

### **Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Oberhausen in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**

#### Auskunft der Stadt Oberhausen:

ALTBAUNEU

Kommunalkongress sowie weitere Informationsveranstaltungen

Kampagne „Mehr Photovoltaik auf Gewerbedächern“

Fördernavi

RVR-Ausbauinitiative "Solarmetropole Ruhr" (Klimanetzwerker)

E-Mobilitätstag Oberhausen

Teilnahme an der Mobilitätspartnerschaft Oberhausen

#### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

51 Personen aus der Stadtverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie etc.) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Initialberatung Energieeffizienz in Schwimmbädern (2019)

Initialberatung zu den Themen PV + E-Mobilität für gewerbliche Fahrzeuge sowie zu Förderungen. (Oktober 2019)

Initialberatung zu neuen Fördermöglichkeiten im Bereich PV + Elektromobilität. (Juli 2020)

Durchführung Online-Informationsveranstaltung: KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Düsseldorf - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe. Online -Veranstaltung u.a. in der Kooperation mit der Handwerkskammer Düsseldorf. (9.12.2020)

Qualifizierungsprozess für die Klimaschutzsiedlung Oberhausen-Alsterfeld mit Statusvergabe am 11.4.2019 durch die Auswahlkommission des Landes.

Gelegentlicher Austausch des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung mit den Klimaschutz- und Klimaanpassungsverantwortlichen der Stadt Oberhausen zu Fragen der Klimafolgenanpassung

Fachlicher Austausch mit dem Klimamanager der Stadt Oberhausen zum Entwurf des Klimaanpassungsgesetzes NRW (Februar 2021)

Nutzung des CO2-Bilanzierungstools Klimaschutz-Planer: Anwenderseminar der EnergieAgentur.NRW zum Klimaschutzplaner, First Level Support, Datenbereitstellung und Aufbereitung für die Kommunen

## Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5465

Teilnahme an der jährlichen Umfrage bei Energieversorgungsunternehmen (EVU) zu Förderprogrammen und Aufnahme in die EVU-Förderübersicht auf der Website der EnergieAgentur.NRW mit einer Förderung

Beratung und Austausch mit dem Regionalverband Ruhr zum Thema Bürgerenergie Regionalverband Ruhr, Stadt Essen, Stadt Oberhausen (29.01.2020)

Erster Erfahrungsaustausch Regionalverband Ruhr zum Thema Bürgerenergie, Stadt Essen, Stadt Oberhausen (03.02.2021)

Austausch mit RVR Planung einer weiteren gemeinsamen Veranstaltung mit Akteuren Bürgerenergie und Kommunen/Gewerbe, Regionalverband Ruhr, Stadt Essen, Stadt Oberhausen (06.05.2021)

Vertreter der Stadt haben an folgenden Veranstaltungen der EnergieAgentur.NRW teilgenommen:

- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW "Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen" (24.04.2020)
- Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW "Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen" (23.04.2021)
- Veranstaltungsreihe KEM-Talk (05.06.2020)
- regelmäßige Teilnahme mehrerer Vertreter der Stadt Oberhausen an den regionalen Vernetzungsveranstaltungen zur Klimafolgenanpassung in der Region Niederrhein-Düsseldorf sowie am "Großstadtforum"
- Teilnahme einer Person des Regionalverband Ruhr an der Fachtagung 2019 (ausgerichtet durch EA Team Bürgerenergie) Verbandsgebiet des RVR unter anderem: Essen, Mühlheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Hamm (31.10.2019)
- Teilnahme zweier Personen des Regionalverband Ruhr an der Fachtagung 2020 (ausgerichtet durch EA Team Bürgerenergie) Verbandsgebiet des RVR unter anderem: Essen, Mühlheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Hamm (28.10.2020)
- Teilnahme an Kompetenztreffen "Elektromobilität in NRW" (19.11.2019)
- Jahrestagung Mobilität (3.9.2020)

Die Stadt Oberhausen hat im Rahmen von ALTBAU NEU folgende Informations- und Marketingangebote genutzt: Lokaler Internetauftritt [www.alt-bau-neu.de/oberhausen](http://www.alt-bau-neu.de/oberhausen) mit Informationen zu relevanten Themen der energetischen Sanierung, zu Förder- und Beratungsprogrammen, lokalen Informationen wie Pressemeldungen und Veranstaltungen. Beratungen, Giveaways, Öffentlichkeitsmaterial wie Flyer, Broschüren, 30 Pressemeldungen und Social-Media-Beiträge, Printmaterial wie Postkarte und Förderdschungel-Lesezeichen, Veranstaltung "Info-Tour Oberhausen"

Teilnahme am European Energy Award (2003 - 2022). Die EnergieAgentur.NRW leistet als Landeskoordinierungsstelle seit 2003 bis heute folgende Arbeiten: Kontinuierliche Begleitung durch die 4-Jahres-Phasen + First-Level-Support in allen Fragen rund um das Projekt und auch zu Themen darüber hinaus, Organisation + Durchführung von Erfahrungsaustausch, Organisation + Durchführung der jährlichen Auszeichnungsveranstaltung, Austausch mit allen Projektbeteiligten (Jülich, Bundesgeschäftsstelle, Beratende). Der Zeitaufwand + Kontakt je nach Projektphase und anstehenden Aufgaben variiert von täglich bis mehrmals monatlich oder mehrmals jährlich.

Medienarbeit/Pressemitteilungen: BIO-Raffiniert Fachtagung (24. und 25.02.2021)

## Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5465

### **Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Oberhausen? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

#### Auskunft der Stadt Oberhausen:

„ALTBAUNEU

RVR-Ausbauinitiative "Solarmetropole Ruhr" (Klimanetzwerker)

Teilnahme an der Mobilitätspartnerschaft Oberhausen

#### Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Die Stadt Oberhausen ist Partner im kommunalen Netzwerk ALTBAUNEU. Ziel von ALTBAUNEU ist es, Ein- und Zweifamilienhausbesitzerinnen und -besitzern die Vorteile einer energetischen Sanierung nahe zu bringen und sie zu motivieren ihre Häuser auf ein zukunftsfähiges Energieniveau zu bringen. ALTBAUNEU bietet die Teilnahmemöglichkeit an 3 Steuerungs- und Netzwerktreffen im Jahr.

Mitglied im Netzwerk Kraftwerkstechnik der EnergieAgentur.NRW (Stadt und Stadtwerke Oberhausen)

Partner der Kampagne KWK.NRW (Stadtwerke Oberhausen)

Bestehende Klimaschutzsiedlung in Oberhausen-Schmachtendorf

Klimaschutzsiedlung in Planung in Oberhausen-Alsterfeld

Teilnahme an der Expertengruppe H2-Kommune